Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch | Neue Folge | 3. Jg. | Nr. 13 | 01.07.2016

LOMMATZSCHER ANZEIGER

www.lommatzsch.de

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

Auf ein Wort

Dankworte zum Abschied von Herrn Kremer *leicht gekürzte Fassung

Sehr geehrter Herr Kremer,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen
der Oberschule Lommatzscher Pflege,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Gäste,

die heutige Feierstunde zur Übergabe der Zeugnisse für die Absolventen der Realschulreife ist nicht nur mit dem Abschied der Schüler von der Schule verbunden. Nein, auch für Sie, lieber Herr Kremer bedeutet, der heutige Nachmittag offiziell Abschied zu nehmen von Ihrer Oberschule. Seit der der „Staffelstabübernahme“ von Herrn Vogel im Jahr 2004 haben Sie die Oberschule Lommatzsch geprägt und entwickelt. Unter Ihrer Leitung errang die Oberschule den wohl wichtigsten Erfolg ihrer bisherigen Geschichte, die offizielle Standortsicherheit bestätigt durch das Sächsische Kultusministerium im Jahr 2008. Vorausgegangen war ein mehrjähriger „Kampf“ gemeinsam mit der Stadt Lommatzsch, vielen Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern sowie Ihrem Kollektiv zum Erhalt der Schule im ländlichen Raum.

Als Sie, lieber Herr Kremer, 2004 von Ziegenhain an unsere Schule wechselten, hatten Sie bereits einige Schulstationen als Lehrer hinter sich. Nach ihrem Studium der Fächer Mathematik und Geografie von 1970 bis 1974 in Greifswald, traten Sie ihre erste Lehrerstelle in Ostrau bei Halle an. Nach fünf Jahren wechselten Sie in die Polytechnische Oberschule nach Zehren, drei Jahre später, 1981, gingen Sie nach Ziegenhain. Von 1990 bis 1992 waren Sie stellvertretender Schulleiter, von 1992 bis 2004 Schulleiter in Ziegenhain. An dieser Schule sammelten Sie einschlägige Erfahrungen mit der sächsischen „Nachwende-Schulpolitik“. Sie mussten bitter erfahren, wie leicht es ist, mit einem einzigen Federstrich eine Schule zu schließen. Sie sahen, wie eine Gemeinde nicht nur ihren Bildungsmittelpunkt verliert, sondern auch an Qualität, an Identität und Zukunftschancen. Ein eingespieltes und erfahrenes Lehrerkollektiv wurde auseinandergerissen. In Lommatzsch wollten Sie diese Entwicklung unbedingt verhindern. Mit großem persönlichem Einsatz erarbeiteten Sie mit ihrem Team ein neues Schulkonzept. Mit „Lernnestern“ haben Sie die Bildungsqualität der Schule gesteigert, den Kindern optimale Lernbedingungen geboten, vor allem auch für die Gruppen- und Freiarbeit. Günstig waren hierfür auch die Bauabsichten der Stadt. Verwaltung und Stadtrat sowie der ehemalige Lehrer Herr Elschner – damals Bürgermeister – wollten unbedingt die Zukunftsfähigkeit der Schule sichern. Unter Herrn Heinicke – dem damaligen Bauamtsleiter und Amtsverweser – wurde eine Bauplanung vorangetrieben, die Ihre pädagogischen Ziele unterstützte.

Doch leider entschied das Kultusministerium damals wie heute stets entsprechend der Zahl der Anmeldungen von Schülern in der fünften Klasse, nie nach Kriterien der Bildungsqualität oder der Regionalplanung. Sie, lieber Herr Kremer sind dafür gemeinsam mit Frau Münch von Grundschule zu Grundschule gezogen und haben für Ihre Schule geworben. Und Sie haben es geschafft! Im Jahr 2008 erhielten wir alle die lang ersehnte Standortsicherheit. Und dann ging es los mit dem Bau! Die Jahre 2008 bis 2010 waren wohl die bewegteste Zeit Ihres Schulleiterlebens gewesen. Eine ganze Schule musste in die bereits vor Jahren geschlossene Grundschule nach Leuben interimsmäßig umziehen. Unter beengten Bedingungen musste es den Schülern trotzdem gelingen beste Schulleistungen, vor allem in der Abschlussklasse zu erreichen.
In jedem Fall gelang es! Die Schule wurde schön und Sie liebe Schülerinnen und Schüler – durften Ihre Schulzeit schon in einem sanierten Schulgebäude absolvieren.
Sie lieber Herr Kremer, haben gemeinsam mit ihrem Team in diesen Jahren Tolles geleistet! Dafür möchte ich Ihnen ausdrücklich sehr herzlich danken.
Sie haben sich selbst viel, vielleicht zu viel zugemutet. Und man darf auch nicht vergessen, dass Sie neben Ihrer Tätigkeit als Schulleiter auch stets Ihre Aufgaben als Lehrer sehr ernst genommen haben. Sie waren ein beliebter Mathe-Lehrer, der stets am Schüler interessiert war und mit hohem sozialem Gespür auf sie eingegangen ist. Doch all dies forderte seinen Tribut. Ihre Gesundheit wies Sie in die Schranken. Längere krankheitsbedingte Ausfälle waren die Folge. Schließlich mussten Sie eher aus dem Berufsalltag aussteigen, als es Ihnen lieb war. Gleichzeitig erfuhren Sie, dass Leben mehr bedeutet als nur Schule. Neuerdings habe ich mir sagen lassen, sind Sie sogar sportlich aktiv. In Zukunft haben Sie nun die Möglichkeit, sich dem zu widmen, was in Ihrem Schulleben zu kurz kam. Voraussetzung ist natürlich eine bessere Gesundheit. Wir wünschen Ihnen, dass Sie weiter genesen und viele schöne Jahre gemeinsam mit Ihrer Frau verleben können.

Abschließend möchte Ihrer Stellvertreterin Frau Münch und Herrn Braune als Interimsstellvertreter bzw. Schulleiter der letzten Wochen ganz herzlich für Ihre engagierte Vertretung – ganz im Sinne von Herrn Kremer - danken. Neben aller Arbeit und Verantwortung überwiegt vielleicht hoffentlich bei Ihnen allen und besonders Ihnen – Herr Kremer – das tolle Gefühl: „ein Stück Stadtgeschichte, ein Stück Schulgeschichte“ mitgeschrieben zu haben.

Herzlichen Dank!

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lommatzsch (nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG) für das Jahr 2015

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	739,46	345,84	199,65
erforderliche Sachkosten	105,24	82,90	44,92
erforderliche Betriebskosten	844,70	428,74	244,57

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten, z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt, jährlicher Durchschnitt)	174,70	117,47	71,41
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	506,67	147,94	64,27

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlage

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.208,33
Zinsen	–
Miete	–
Gesamt	3.208,33

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
gesamt	20,72	9,69	5,59

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angem. Kosten für Sachaufwand und eines angem. Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson	480,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	2,65
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	18,42
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung	13,29
Aufwendungsersatz	514,36

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	163,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	174,70
Gemeinde	176,33

Lommatzsch, den 23.06.2016

Anita Maaß

STADT LOMMATZSCH 1 Bürgermeister

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Aktuelles Baugeschehen

Baustelle in der Döbelner Straße

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 7. Juli 2016
Erscheinungstermin: 15. Juli 2016

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

Amtliche Bekanntmachungen | Bürgerservice

Verrücktes Wetter verpflichtet zur Eigenvorsorge

Hitze, Sturm, Hagel, Gewitter, Starkregen – das alles begleitete uns in den letzten wetterseitig turbulenten Wochen. Wer in der Nähe eines Maisfeldes oder eines unsere Bäche wohnt, hatte teilweise schon wieder mit Schlamm und wild abfließendem Wasser zu kämpfen.
Oft sind die Unwettererscheinungen dabei so lokal begrenzt, dass niemand vorhersagen kann, wo genau das Wetter das nächste Mal Schaden verursachen kann.
Die Stadtverwaltung bittet deshalb dringen alle Bürger und Grundstückseigentümer an die Eigenvorsorge zu denken.

Eigenvorsorge geht mit selbständiger Information einher. Zu empfehlen ist dabei z.B. ein Blick auf die Internetseite des Deutschen Wetterdienstes, insbesondere den Warnlagebericht unter http://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen/warnWetter_node.html oder die Wetterseiten verschiedener lokaler Radio- und Fernsehsender wie z.B. http://www.mdr.de/wetter/sachsen/index.html .
Auch diverse Wetter-Warn-App´s für das Handy haben schon Manchem gute Dienste zum lokalen Wettergeschehen geleistet. Der Radio- und Fernsehwetterbericht ist ja doch eher für größere Landstriche gemacht und daher unter Umständen nicht so passgenau, wie die App's. Bitte informieren Sie sich aber vorab über die Seriosität der App-Angebote.
Eine wichtige Informationsquelle ist auch das Internetangebot des Landeshochwasserzentrums Sachsen:
https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/72.htm.
Wenn man weiß, welches Wetter wahrscheinlich kommen wird, kann man schon viele Schäden vermeiden.
So sollten Wohnungseigentümer je nach Wettervorhersage an das Schließen von Fenstern und das Ausstecken von Elektrogeräten (Vermeidung von Überspannungsschäden) denken, bevor sie das Haus verlassen.
Grundstückseigentümer in überschwemmungsgefährdeten Bereichen sollten Sandsäcke und Füllmaterial oder möglichst gleich befüllte Sandsäcke bevorraten und ggf. schon vorsorglich auslegen. Im Internet sind außerdem eine Reihe anderer mobiler oder stationärer Abschottungsmöglichkeiten für Haus und Hof zu finden. Wer Probleme mit einem hohen Grundwasserspiegel hat, sollte wenigstens eine geeignete Pumpe vorhalten. Auch das Einbauen von Rückstauklappen in das Abwassersystem des Hauses sind wichtige Maßnahmen der Eigenvorsorge. Bitte bedenken Sie, dass die Freiwillige Feuerwehr bei einem Unwetter ggf. nicht an allen Schadensorten gleichzeitig Hilfe leisten und Keller auspumpen kann.

Den verstopften Gully vorm Haus mal selber zu säubern anstatt auf die turnusmäßige Reinigung durch die Beauftragten zu warten, kann ebenfalls manchmal erhebliche Schäden verhindern.

Die Stadtverwaltung hat in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit den Landwirten der Region durch stetige Pflege an Gräben und Bächen dafür gesorgt, dass der Abfluss von Wasser im Unwetterfall so reibungslos wie möglich stattfinden kann. HW-Schutzmaßnahmen wurden realisiert (Altlommatzsch, Scheerau). Straßen- und Kanalbauten werden mit Blick auf sich verstärkende Starkregenereignisse geplant und gebaut. Schäden sind dennoch nicht auszuschließen. Die Infrastruktur auf extremste Wetterlagen auszurichten, ist einfach nicht leistbar. Von keinem Bauern kann man verlangen auf Maisanbau zu verzichten, weil vom Maisfeld häufiger Schlammfluten bei Starkregenereignissen zu erwarten sind. Dazu kommt das höhere Gewalt eben nie sicher vorhersagbar sein wird.

Die Stadtverwaltung empfiehlt deshalb, bleiben Sie wachsam und sorgen Sie vor – auch in Bezug auf das Wettergeschehen!

Ihre Stadtverwaltung

Sie möchten Ihr Amtsblatt Lommatzsch direkt bei der Riedel Verlag und Druck KG bestellen?

Kontaktieren Sie uns:

- per Post an Riedel Verlag und Druck KG
  Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau /OT Ottendorf
  (Nutzen Sie am besten unseren umseitigen Bestellcoupon)
- telefonisch unter 037208 876100, per Fax unter 037208 876100
- per E-Mail unter briefkasten@riedel-verlag.de

Das Amtsblatt Lommatzsch ist weiterhin kostenfrei. Der Briefversand durch die Riedel Verlag und Druck KG wird Ihnen pro Ausgabe in Höhe der anfallenden Portogebühren der Deutschen Post AG von 1,45 € in Rechnung gestellt. Die Portogebühren entfallen, wenn Sie uns Ihre frankierten und adressierten Versandtaschen A4 zur Verfügung stellen. Der Briefversand kann jederzeit beim Verlag widerrufen werden. Die Rechnungslegung erfolgt jährlich.

So kommt Ihr Amtsblatt sicher in Ihren Briefkasten.

BÜRGERSERVICE

Glückwünsche

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

22.06.	zum 85. Geburtstag in Jessen	Herrn Rakette, Erich
24.06.	zum 80. Geburtstag in Lommatzsch	Frau Hauschild, Gisela
30.06.	zum 80. Geburtstag in Wuhnitz	Frau Fiedler, Ingeborg

Ehejubilare

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit am 23.06. den Eheleuten **Erich und Ruth Rakette** in Jessen.

Hinweis

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare (80, 85, 90 und jeder weitere Geburtstag) nicht anwesend sind. Ebenso zu den Ehejubiläen. Denn zu diesen Anlässen erfolgt die persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin.
Telefon 035241/54022 oder 54041.
Vielen Dank, Ihre Stadtverwaltung

Krautmarkt 11.09.2016 in der Robert-Volkmann-Allee wird's bunt

Liebe Lommatzscherinnen, Liebe Lommatzsch, Liebe Kinder,
in diesem Jahr findet, im Zuge der Baumaßnahmen auf dem Markt, der Krautmarkt in der Robert-Volkmann-Allee statt.
Der Standort ändert sich, die Tradition bleibt. So wird der Markt wieder mit dem Gottesdienst beginnen und anschließend wird der Erntekranz, begleitet durch die Feuerwehr und den Spielmannszug, hochgezogen.
Wie jedes Jahr, können ab Anfang August wieder Lose für den Krautmarkt erworben werden. Da der Platz in der Allee begrenzt ist, planen wir den Markt dieses Jahr wie einen Rundweg aufzubauen, von der Allee über den Kirchplatz zur Döbelner Str. und über den Markt zurück. Zum Verkaufsoffenen Sonntag und zum Tag des offenen Denkmals, gibt es auch dieses Jahr die Möglichkeit zum Suchen, Stöbern, Kaufen.
Neu in diesem Jahr wird ein Laufpass sein, aber dazu in der nächsten Ausgabe mehr.
Also bleiben Sie Neugierig!
Das Orga-Team Krautmarkt der Stadt

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

07.07.2016

Gulaschkanone H. Kockisch	
	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Fa. Reuschel	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. EKC Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Schrancz	Ungarische Spezialitäten
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

14.07.2016

Gulaschkanone H. Kockisch	
	verschiedene Suppen
Fa. Jakubiec	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Mittag	Kaninchen
Backhaus Lorenz	ECHT-Bio Produkte, Fruchtsaucen, Joghurt, Olivenöl, Balsamico
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Anders	Unterwäsche
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Jäger	Blumen, Pflanzen
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Hüttmann	Tücher, Duftkugeln, Salben
Fa. EKC Laas	hausschl. Wurst und Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Schrancz	Ungarische Spezialitäten
Fa. Lundström	Fischwaren
Agrarg. Memmendorf	Fleisch- und Wurstwaren

Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!

BÜRGERSERVICE

Notdienste der Zahnärzte

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bereich Lommatzsch/Nossen

02./03.07. Frau Dr. Zölfel, Garsebach, Meißner Str. 25
03 52 1 / 4 76 71 21
09./10.07. Herr DS Förster, Lommatzsch, Frauenstr. 29
03 52 41 / 5 23 77
16./17.07. Herr Dr. Görlitz, Zehren, Leipziger Str. 15
03 52 47 / 5 13 42
23./24.07. Herr Dr. Schwanitz, Nossen, Bahnhofstr. 19
03 52 42 / 6 82 97

30./31.07. Frau Dr. Preißer, Nossen, Waldheimer Str. 36
03 52 42 / 6 21 62

Bereich Meißen

02.07. Frau Dr. Angermann, Meißen, Dresdner Str. 39a
0 35 21 / 73 37 53
03.07. Frau DS Kling, Meißen, Dresdner Str. 6
0 35 21 / 73 30 49
09.07. Herr ZA Sporn, Meißen, Brauhausstr. 12
0 35 21 / 45 32 75
10.07. Frau Dr. Richter, Meißen, Brauhausstr. 12
0 35 21 / 45 32 75
16.07. Frau Dr. Brandes, Meißen, Dresdner Str. 6
0 35 21 / 73 27 26
17.07. Herr DS Zeitschel, Meißen, Crassostr. 1
0 35 21 / 45 24 60
23.07. Frau MU Dr. Münchenhagen, Meißen, Markt 8
0 35 21 / 45 28 90
24.07. Frau DS Knorr, Meißen, Neugasse 36
0 35 21 / 45 20 64
30.07. Frau Dr. Seddig, Meißen, Schützenstr. 1
0 35 21 / 40 22 87
31.07. Frau Dr. Heinicke/ Frau Dr. Bosch, Meißen,
Bergstr. 8A, 0 35 21 / 73 30 01

Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall

Stadt und Ortsteile

Restabfall . . . . . .06.07. und 20.07.
Bioabfall . . . . . .06.07., 13.06., 20.07. und 27.07.
Blaue Tonne . . . . . .04.07.
Gelbe Tonne . . . . . .04.07. und 18.07.

Vierradbehälter (wöchentlich)
Restabfall . . . . . Dienstag
Blaue Tonne . . . . . Montag

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

Liebe Storchenfreunde,

ich muss meinen Bericht leider mit einer traurigen Nachricht beginnen. Eines unserer Storchenkinder hat die vergangenen Wochen nicht überlebt. Welches der Grund hierfür war, lässt sich nicht mit Gewissheit sagen und es ist uns ja bekannt, dass solcherart Ereignisse auf einem Storchen-Horst nicht ungewöhnlich sind.

Die verbliebenen zwei Jungstörche entwickeln sich prächtig und sie sind bereits dabei, durch fleißiges Flügelschlagen ihre Schwingen zu kräftigen, um für den Tag ihres ersten Fluges bereit zu sein. Besondere Freude scheinen den Störchen diese „Trockenübungen“ bei Wind zu machen, denn dann gelingt es ihnen leichter, schon etwas vom Nest abzuheben und dem Beobachter wird es bei diesem Anblick bange. Schließlich können sie noch nicht wirklich fliegen und wenn der Wind sie vom Horst weht...
Doch es wird nicht mehr lange dauern und die Störchlein werden sich das erste Mal in ihrem Leben mit weit ausgebreiteten Schwingen in den Abgrund stürzen und ihren ersten Flug, sowie alle 10 Lommatzscher Jungstörche vor ihnen, mit einer Runde um den Horst feiern.
Spätestens seit es mir 2012, in jenem Jahr, als in Lommatzsch vier Störche aufgezogen wurden, gelang, mit zwei Kameras den ersten Flug dieser Vögel aufzuzeichnen (You Tube, „Die Lommatzscher Störche 2012 [7]“) bin ich gewiss, dass dieser Tag für die Störche ein Tag voller Aufregung und großer Freude ist, denn nun können sie die Landschaft ihrer und unserer Heimat, welche sie bisher nur vom Horst aus beobachten konnten, mit Hilfe ihrer Flügel erkunden und die ganze Welt steht ihnen offen.
Sebastian Weisz

Seniorentreff Neckanitz

Unser nächster Seniorentreff findet am 18.07.2016 um 14:00 Uhr statt.
Alle Senioren der ehemaligen Gemeinden Neckanitz und Wuhnitz sind wieder herzlich eingeladen.

Hellmich
Stadtverwaltung Lommatzsch

Bürgerservice

ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreise 2016 übergeben +++ Zwei Vereine aus dem Landkreis Meißen unter den Preisträgern

Dresden, 11. Juni 2016. Die ENSO Energie Sachsen Ost AG hat am 11. Juni 2016 den ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis an zehn Vereine verliehen, die sich durch eine vorbildliche Nachwuchsarbeit auszeichnen. Aus dem Landkreis Meißen sind zwei Vereine unter den Preisträgern.

Der Lommatzscher SV 1923 e. V. wurde für sein sportliches wie soziales Engagement mit dem ersten Platz geehrt und erhielt als Gewinner 2.500 Euro. Der SV Traktor Kalkreuth e. V. belegte den sechsten Platz und kann sich über eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.400 Euro freuen.

Die Auszeichnungen wurden im Rahmen des Fußballturniers um den „Pokal der energischen 5“ im Sportzentrum „Heiliger Grund“ in Meißen verliehen. Die zehn Finalisten wurden anhand eines objektiven Bewertungssystems vom ENSO-Fußball-Beirat aus insgesamt 49 Einsendungen ausgewählt. Neben der Qualität der Vereinsarbeit standen in diesem Jahr auch Projekte und Aktionen rund um die Fußball-Europameisterschaft und die Olympischen Spiele sowie vereinsinterne Maßnahmen, die zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ergriffen werden, im Fokus der Beurteilung.

Die Preisträger des 14. ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreises sind:

1. Lommatzscher SV 1923 e. V.
2. Hartmannsdorfer SV „Empor“ 1922 e. V.
3. SG Motor Cunewalde e. V.
4. TSV Herwigsdorf 1891 e. V.
5. SG Empor Possendorf e. V.
6. SV Traktor Kalkreuth e. V.
7. Dorfhainer SV e. V.
8. SV Wacker Mohorn e. V.
9. Herrnhuter SV 90 e. V.
10. Holtendorfer SV e. V.

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG vergibt den ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis zur zielgerichteten Nachwuchsarbeit bereits seit 2003. Bisher wurden über 100 Vereine aus Ostsachsen mit Preisgeldern im Gesamtwert von fast 200.000 Euro unterstützt.

Kontakt und Anfragen:
ENSO-Fußballbüro, Telefon: 0351 468 4050.

Anzeigen

Aus den Einrichtungen

„Alle Kinder lernen lesen“
Zuckertütenfest in der Vorschule Lommatzsch

Am Freitag, den 10.06.2016 war es so weit, alle Kinder haben schon sehnsüchtig auf diesen Tag gewartet. Schon im Herbst hatten wir von Oma Moni eine Zwiebel geschenkt bekommen. Es war die Zwiebel für den Zuckertütenbaum. Wir steckten sie gleich in die Erde und gossen sie fleißig. Doch so richtig wollte sie nicht wachsen. Nach dem Weihnachtsfest war sie auf einmal verschwunden. Die Zwerge aus dem Zauberwald hatten sie geholt und uns versprochen sie zu hegen und zu pflegen.
Als wir am Freitag früh in unsere Gruppenzimmer kamen, hatten wir Post aus dem Zauberwald. Die Zwerge hatten ihr Versprechen gehalten. Wir sollten nur noch verschiedene Aufgaben erfüllen, dann findet ihr den Zuckertütenbaum. So stand es in dem Brief geschrieben.
Gleich nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg um die Aufgaben zu erfüllen. Wir gingen gemeinsam in den Hortgarten. Dort waren Stationen aufgebaut. Mit einem Laufzettel in der Hand ging es los. Acht Aufgaben musste jedes Kind erfüllen. Was gehört in einen Ranzen? Die Kinder haben ihn gepackt und in einer Fühlkiste haben sie Schulsachen ertastet. Ein Zuckertütenpuzzel gab es zu puzzeln. Das war gar nicht so einfach, aber gemeinsam sind wir stark und haben es geschafft. An weiteren Stationen hüpften die Kinder ihre Namen auf einem Buchstabenteppich, legten ihre Name mit Buchstabennudeln, sind gehangelt, über ein schwingendes Seil gehüpft und haben ganz schnell einen Hindernisparcours überwunden. Ob die Kinder zählen können, zeigten sie an einer anderen Station. Am Ende mussten auf jedem Laufzettel acht Blumen kleben. Alle zählten gemeinsam die Blumen. Tatsächlich alle hatten es geschafft. Die Laufzettel waren mit acht

Blumen verziert. Wo aber war der Zuckertütenbaum? Wir sangen noch ein Liedchen. Plötzlich hörten wir aus der Ferne einen Gesang. Es waren die Zwerge aus dem Zauberwald. Sie holten uns ab, um uns zum Zuckertütenbaum zu führen. Die Kinderaugen strahlten und alle waren gespannt. Im Schulgarten fanden wir ihn dann.
Für jedes Kind war eine Zuckertüte gewachsen. Alle waren wunderschön. Die Freude war riesengroß.
Es gab noch eine zweite Überraschung für die Kinder, ein schickes Schulanfängershirt. Jeder sollte doch sehen, wir kommen in die Schule.
Es war wirklich ein gelungenes Fest. An dieser Stelle möchten wir bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben DANKE sagen.

Die Regenbogenkinder, die Marienkäferchen
mit ihren Erzieherinnen

Aus den Einrichtungen

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

Aus den Einrichtungen

Ferienzeit – Lesezeit

es geht wieder los, die schönste Zeit im Jahr beginnt. Die erste Ferienwoche ist fast rum und die meisten sehnen sich nach Ihrer Auszeit vom Alltag. Ob nun mit dem Flugzeug ans Meer, mit dem Auto in die Berge oder einfach Urlaub auf Balkonien, für viele gehört ein Buch dazu.

Anbei ein kleiner Gruß aus der Bibliothek.

Kommen Sie / kommt Ihr doch einfach mal vorbei zum Stöbern und ausleihen. Egal ob Krimi, Thriller oder Liebe, spannende Geschichten oder der Reiseführer ins Glück, in der Bibliothek findet sicher jeder etwas.

Öffnungszeiten:

Dienstag:	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Morgen (02.07.2016)	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Impressum:
Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebeit und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:
Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Es gilt Anzeigenpreisliste: 2016

Spannung vor dem ersten Start

Nun endlich war der langersehnte Tag für die Mitglieder der Gruppe Modellbau im Ganztagesangebot der Oberschule Lommatzscher Pflege gekommen. Eine richtige Rennstrecke für die Modellautos konnte in Betrieb genommen werden.

Mit großer Vorfreude wurden die Modellautos der Arbeitsgemeinschaft Modellbau vorbereitet. Am 1. Juni 2016 kurz nach 14:00 Uhr war es dann so weit! Nach dem Aufbau der Startampel und dem Verteilen der Streckenbegrenzung erfolgte der erste Start auf unserer Rennstrecke. Nach Wochen der Vorbereitung und Absprachen leuchtete die neue, weiße Streckenführung für alle sichtbar auf dem Schulhof der Oberschule.
Das freie Training meiner Rennfahrer verlief fast störungsfrei. Es gab keine Schäden an den Autos. Bei einigen Fahrzeugen mussten sogar die Akkus gewechselt werden. Pläne wurden geschmiedet. Nächstes Jahr soll eine Rennserie beginnen. Die Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 9 wollen den besten Fahrer ermitteln.
Viel Erfolg allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Modellbau wünscht der AG-Leiter Thomas Kuscher.

Weitere Informationen im Internet unter: www.lommatzsch.de

Aus den Einrichtungen

Wandertag nach Dennschütz
Die Klasse 2a hat einen Wandertag nach Dennschütz gemacht
Wir waren im Reiterhof Dort haben wir eine Art Urwald gefunden, wo man sich schnell verirren kann. Dann sind wir geritten. Zum Mittagessen haben wir [illegible] bekommen. Anschließend sind wir nach Lommatzsch gelaufen. Beim Heimgehen hat Mutti mich abgeholt. Das war ein schöner Wandertag.

Christian Gleiche Klasse 2a

Wandertag nach Dennschütz

Wir sind zum Spielplatz gelaufen und haben dort gefrühstückt und gespielt. Dann sind wir weiter gegangen. An verschiedenen Häusern haben wir sogar Zahlen gesehen, wann sie gebaut wurden. Dann waren an manchen Häusern Wappen. Wir sind in Lummsch und am Elbtal langgelaufen. Vorher haben wir z.B. gesehen, das Rathaus und die Kirche. Danach sind wir 3km nach Dennschütz gelaufen. Als wir dann angekommen sind, durften wir alles angucken. Wir waren sogar im Wald mit der ganzen Klasse. Danach, wo wir wieder kamen, wurden die Pferde geholt. Und wir sind auf Maja und Nelly geritten. Maja ist die Mama von Nelly, weil sie 2002 geboren und Nelly 2005 geboren ist.
Pferde können schon mit 3 Jahren Kinder bekommen. Im Stall hatten sie sogar zwei kleine Baby Katzen. Sie hatten sogar einen großen und einen kleinen Hund. Und vor dem reiten kam meine Mama mit dem Mittagessen. Nach dem reiten haben wir ein Gruppenfoto gemacht mit Maja, Nelly, Herr Schmidtgen und Sarah. Herr und Frau Schmitdgen haben den Reiterhof. Sarah ist die Enkelin. Nach einem anstrengendem Rückweg, sind wir halb vier in der Schule angekommen.

Von Linnea Rost

Wandertag nach Dennschütz
Wir sind in der Schule losgelaufen.
Wir haben nach dem Essen eine Rundtour durch Lommatzsch gemacht und dann sind wir nach Dennschütz zum Reiterhof gelaufen. Endlich waren wir da und wenn wir wollten, durften wir unsere Füße ausruhen. Dann konnten wir uns im Reiterhof umsehen. Mittags gab es Essen. Danach haben wir weiter gespielt. Nun gingen alle reiten. Zum Schluss sind wir zurück gegangen. Es war sehr schön!

Jonathan Hartzsch
Klasse 2a

Aus den Einrichtungen

Ausflug der Kinder der Tagespflege Sonnenkinder

An einem sonnigen Junimorgen trafen sich die Sonnenkinder, der Tagesmutti Kathleen Reiche, zu einem Ausflug in die Hebelei. Angelockt vom Rufen der Schafe machten sich die Kinder eilig auf den Weg. Gleich am Eingang bewunderten sie die Schweine, die eifrig ihr Frühstück verschlangen, als sie auch schon von leisem „Miauen“ weggelockt wurden. Gleich neben den Schweinen stand eine Box mit kleinen Kätzchen. Da waren alle hellauf begeistert! Nachdem die Kleinen liebevoll beäugt und gestreichelt wurden, ging es los auch die anderen Tiere zu begrüßen...

Von schnatternden Enten, einem laut krähenden Hahn bis zu kleinen Häschen gab es alles was die kleinen Herzen höher schlagen lässt.

Erschöpft von den ganzen Eindrücken wurde erstmal ein schönes Picknick im Grünen veranstaltet.

Auch dem vorbeifahrenden Schiff wurde freundlich zugerufen und gewunken. So eine Schifffahrt wäre doch auch mal ein Abenteuer wert...

Frisch gestärkt ging es weiter auf Entdeckungstour. Und selbst die kleinsten Bewohner der Hebelei wurden ausfindig gemacht. Eine Schnecke ließ sich geduldig von den kleinen Händchen befühlen und streicheln. Und es schien, als gefiele es ihr, denn in ihr Häuschen zurückgezogen hat sie sich nicht... Aber auch die Esel wollten nicht vergessen werden und riefen laut nach den Kindern. Einige der grauen Vierbeiner suchen noch ein neues zu Hause. Passt nicht einer in Kathleens Auto? Im Garten wäre doch bestimmt noch ein Fleckchen frei...

Einen wunderschönen Ausklang fand die Entdeckungstour auf dem großen Spielplatz wo noch einmal alle Kräfte mobilisiert wurden.

Als die großen Augen dann vor Müdigkeit immer kleiner wurden, brachen alle auf um sich beim Mittag zu stärken.

Und sicher träumten beim Mittagsschlaf alle nochmal von diesem wunderschönen Tag.

Das sollten wir unbedingt wiederholen!

Denn auch uns Mamas und Omas hat dieser Tag sehr gefallen!

Die Mamas Conny Landmann & Sabine Haferkorn

Freizeit und Vereine

Traktorfest zum Kindertag

Wir Lommatzscher Tagesmütter feierten zusammen mit unseren Tageskindern am diesjährigen Kindertag unser 2. Traktorfest. Oje, beim Schmücken und am Morgen gewitterte und regnete es, aber wir hatten Glück und die dicken Regenwolken verzogen sich. Die Kinder konnten ausgelassen im Schützenhausgarten toben oder im großen Sandkasten spielen, in den wir bunte Sonnenschirme gesteckt haben. Wir sangen unser Traktorlied und unser Sonnenlied, konnten Seifenblasen pusten, Hubschrauber fliegen lassen, klettern und rutschen. Aber Spielen an der frischen Luft macht hungrig und so gab es ein kleines Picknick. Liebe Muttis haben dafür etwas gebacken. Habt ihr schon mal einen Traktorkuchen gekostet und süße kleine Rennautos mit Teddy's? Hm lecker. Zum Schluss haben noch alle Kinder ihre Hände bemalt und ein großes Plakat damit bedruckt.

Zum Mittagessen haben wir uns verwöhnen lassen, es gab gesundes Essen aus der „Suppenschüssel", ganz herzlichen Dank für die pünktliche Lieferung. Und so gingen alle gestärkt und zufrieden aber müde nach Hause. Als kleines Andenken gab es für jedes Kind noch eine kleine Windmühle und so war es ein rundherum gelungenes Fest.

Die Lommatzscher Tagesmütter

Freizeit und Vereine

Spediton Girbig hält LSV flott!

Im wahrsten Sinne „auf die Beine geholfen“ hat zum wiederholten male die Spedition GHP, allen voran Geschäftsführer und Inhaber Frank Girbig, dem Lommatzscher SV. Nachdem Herr Girbig schon im vergangenem Jahr den Kauf des neuen Vereinsbusses maßgeblich mit unterstützt hat (mit der FROSTA AG und Herrn Dr. Böhme), ließ er auch die Lommatzscher Fußballer in der Folge nicht „im Abseits“ stehen. Nach gut 10000 km , soviel hatten die Sportler in fast einem Jahr „abgespult“,waren die ersten Verschleißreparaturen am Fahrzeug fällig. Die Bremsen mussten instandgesetzt werden und auch die Sommerreifen hatten die Verschleigrenze erreicht. Kurzerhand rief Frank Girbig das Fahrzeug in die Werkstatt zurück (mal ein Rückruf ohne A…-Skandal) und ließ die Reparaturen durchführen. Er setzte da einen hohen dreistelligen Betrag ein, für den wir Sportler uns ganz herzlich bedanken. Wenn auch im Männerbereich noch nicht alle Träume reiften, so haben doch unsere Nachwuchssportler einen mächtigen Sprung nach vor gemacht, auch Dank solcher Unterstützer wir Frank Girbig.

Es muss nicht immer der große Geldbetrag sein, nein, auch so eine Sachspende hilft ungemein.Herzlichen Dank an alle die unser Vereinsfahrzeug, jetzt auch optisch gut zu erkennen dank Girbig, wieder flott gemacht haben.

Ein Beispiel der „anderen“ Unterstützung, dass Schule machen könnte.

Peter Rennert, Pressesprecher LSV

Reitverein lädt wieder zum Turnier in Lüttewitz

Auch 2016 lädt der Reitverein Lüttewitz e.V. wieder alle großen und kleinen Pferdesportfreunde ein, beim traditionellen Reit- und Springturnier dabei zu sein. Am 20. und 21.08.2016 werden auf dem Gelände des Reitplatzes in Lüttewitz b. Mochau wieder zahlreiche Reiter aus ganz Deutschland gegeneinander antreten.

Am Samstag und Sonntag sind Reiter aller Altersklassen in zahlreichen Spring- und Dressurprüfungen zu sehen. Am Sonntagnachmittag wird ein attraktives Schaubild geboten.

Im Anschluss daran beginnt der Ritt um den „Großen Preis von Lüttewitz“, ein Springen der schweren Klasse.

Für die Kinder bietet ein Aktivbereich mit Hüpfburg, Ponyreiten, Feuerwehrspritzwagen sowie einer kleinen Sandspielanlage Abwechslung von den sportlichen Highlights. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.reitverein-luettewitz.de

Daniela Smiletzki

Anzeigen

Freizeit und Vereine

LEADER - FÖRDERUNG

LOMMATZSCHER PFLEGE
Wo Werte wachsen.

Aktuelle Projekt-Aufrufe 2016:

Datum der Aufrufe: **20. Juni 2016**
Frist zur Einreichung: **12. Dezember 2016**
(Posteingang)

M 1.1
Erstellung Dorfumbauplanungen & Machbarkeitsstudien

Fördersatz: **80 %** Kommunen
Max. Förderhöhe: **10.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **20.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 1.2
Aufwertungs-maßnahmen „Öffentlicher Raum"

Fördersatz: **80 %** Kommunen
Max. Förderhöhe: **200.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **200.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 1.4
Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes

Fördersatz: **40 %** private Vorhabenträger, Vereine, Kommunen
Max. Förderhöhe: **60.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **120.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 3.1
Vernetzung von Akteuren

Fördersatz: **90 %** private Vorhabenträger, Vereine
80 % Kommunen & LAG
Max. Förderhöhe: **30.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **60.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 4.2
Investive Maßnahmen und Ausgaben zur Sicherung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen.

Fördersatz: **30 %** private Vorhabenträger & Unternehmen
Max. Förderhöhe: **50.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **50.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 4.3
Stärkung der regionalen Wertschöpfung bzw. Wirtschaftskreisläufe, & regionaler Produkte, Netzwerke & Kooperationen

Fördersatz: **50 %** private Vorhabenträger, Vereine
40 % Unternehmen
Max. Förderhöhe: **20.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **40.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 6.2
Studien / Netzwerke / Öffentlichkeitsarbeit

Fördersatz: **90 %** private Vorhabenträger, Vereine
80 % Kommunen & LAG
Max. Förderhöhe: **30.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **30.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

M 6.3
Schaffung von kleinteiligen Übernachtungs-angeboten

Fördersatz: **40 %** private Vorhabenträger, Vereine, Unternehmen
Max. Förderhöhe: **10.000 EUR** (nicht rückzahlbarer Zuschuss)
Höhe des Budgets: **30.000 EUR** stehen für diesen Aufruf bereit

Alle notwendigen Unterlagen, Förderbedingungen etc. finden Sie unter:
www.lommatzscher-pflege.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung ! ☎ 03521-4760820 /21 | ✉ info@lommatzscher-pflege.de

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LEADER

Freizeit und Vereine

Ein erfolgreiches Wochenende für die Lommatzscher Spielleute

Die 26. Landesmeisterschaft vom 10. bis 12. Juni 2016 in Radeberg ist Geschichte und die Lommatzscher Spielleute können mit Freude auf die zurückliegenden Wettkämpfe zurückblicken!
Den Start legten am Samstagvormittag die Erwachsenenzüge hin. Insgesamt acht Klangkörper stellten sich am ersten Wettkampftag mit ihren Darbietungen dem angereisten Wettkampfgericht. Auch der Sportspielmannszug der Lommatzscher Spielleute hatte sich wieder wochenlang auf diesen Moment vorbereitet. Nach der Eröffnung mit allen acht Vereinen konnte dann auch erst gar keine richtige Nervosität aufkommen, denn die Lommatzscher mussten gleich als erster Zug im Pflichtdurchgang der insgesamt sieben Spielmannszüge der Leistungsklasse 1 auf den Platz. So hatte es die Auslosung bei der Stabführerbesprechung am Morgen ergeben. Nach einer guten Pflicht mit Horntitel im Stand und Flötentitel in der Bewegung stand vor der Mittagspause fest: man lag auf Platz 3 und hatte damit eine gute Ausgangsposition für die Kürdarbietungen am Nachmittag. Damit stand auch der für das Publikum unterhaltsamere Teil des Wettkampfes an. Mit einer letzten Probe in der Unterkunft sollte es dann gut sein mit der Vorbereitung. Motiviert und mit einem guten Gefühl ging es auf zur zweiten Runde. Wie im Vorjahr erklangen bekannte Titel aus Film und Fernsehen von „Eye of the tiger“ bis „Sirtaki“ und mit der Darbietung dieses Medleys konnte der vorerst dritte Platz aus dem Pflichtdurchgang verteidigt werden! Bange Sekunden waren es trotzdem bis dahin, denn das Wettkampfgericht kam vor Bekanntgabe seiner Bewertung zusammen und schien heftig zu diskutieren. Normalerweise kein gutes Zeichen, hatte man diese Art der Beratung doch in der Vergangenheit bereits mehrfach zu spüren bekommen, doch am Ende ging in diesem Jahr alles gut aus. Mit einer sehr zufriedenstellenden Leistung wurde nach 2014 wieder eine Bronzemedaille erreicht, hinter den Klangkörpern aus Radeberg auf Platz 1 und Zabeltitz auf Platz 2. Nun blieb nur noch abzuwarten, wie sich der Nachwuchs am Sonntag schlagen würde. Auch die Kinder hatten natürlich wochenlang für diesen einen Tag fleißig geübt und konnten sich am zweiten Wettkampftag mit fünf weiteren Nachwuchszügen messen. Drei der angetretenen Züge starteten wie die Lommatzscher in der Leistungsklasse 1 und auch hier hatte die Auslosung bei der Stabführerbesprechung ergeben, dass der Lommatzscher Nachwuchszug als erster Starter seiner Leistungsklasse auf den Rasen musste. Und dort schlug er sich wacker mit dem Kürtitel „Can Can“ aus dem Vorjahr, sowie dem vorgegebenen Hornpflichttitel im Stand und Flötenpflichttitel in der Bewegung. Am Ende war es dann eine sehr knappe Entscheidung: nur 0,18 Punkte trennten den Erstplatzierten Gastgeber aus Radeberg vom Zweitplatzierten Titelverteidiger aus dem Vorjahr. Doch die Freude über die Silbermedaille war natürlich trotzdem riesig! Alle Eltern, Geschwister, Verwandte und Übungsleiter waren sichtlich stolz auf diesen Erfolg, hatten sie doch im Grunde ihre Leistung aus dem Vorjahr bestätigen können. Auch wenn in diesem Jahr das letzte Quäntchen Glück zur erneuten Goldmedaille fehlte.

Anita Anders, Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelles Stadtgeschehen

9. Archäologisch-heimatkundliche Fahrradtour durch die Lommatzscher Pflege

Per Pedes durch die Lommatzscher Pflege

Am Samstag, dem 18. Juni 2016 machten sich ca.40 begeisterte Radfahrer von Lommatzsch aus auf dem Weg die Lommatzscher Pflege zu erkunden. Zur 9. Archäologischen-heimatkundlichen Fahrradtour luden die Archäologische Gesellschaft in Sachsen e.V., der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V., der Landesverein Sächsischer Heimatschutz und das Landesamt für Archäologie ein.

Bei ca. 30 Streckenkilometer ging es über Zöthain, Kleinkagen bis nach Leutewitz. Bei der Deutschen Saatveredelung in Leutewitz erhielten die Teilnehmer eine Betriebsführung und Wissenswertes zur Geschichte und gegenwärtige Situation der Satt-und Pflanzenzucht in Leutewitz.

Entlang der ehemaligen Kleinbahnlinie über Mauna, Löbschütz bis zum Mittagessen beim Schützenverein Krögis war stets strahlender Sonnenschein der Begleiter. Passend zum Mittagessen überstand die Gruppe das heranziehende Gewitter trockenen Fußes. Weiter ging es bergan Richtung Seebschütz. Die Belohnung der Mühen war ein bemerkenswerter Weitblick vom Colm bis zum Keulenberg und in die Sächsische Schweiz. Seebschütz der Geburtsort von Max Andrä (1866-1946), ein Landwirt welcher sich um archäologische Denkmäler verdient gemacht hat. Von Seebschütz aus ging es bergab Richtung Zehren.

Zur Archäologischen-heimatkundlichen Fahrradtour gehört es ein Denkmal in den Füßen zu haben. Die Gruppe besichtigte den Dragonerberg bei Schieritz. Auf dem Sporn stand eine hochmittelalterliche Burg und herrschte über das Ketzerbachtal. Der beschwerliche Anstieg und Abstieg erforderte Geschick, da mittlerweile kaum erkennbare Wege auf den Dragonerberg führen.

Das nahende Unwetter zwang die Gruppe zur Rast. Glücklicherweise konnte die Fahrradgruppe in der Mühle in Schieritz trocken unterstehen und den Regenschauer vorbei ziehen lassen. Nach der Zwangspause ging es Richtung Piskowitz-Prositz weiter. Der nächste und auch letzte Halt der Tour war in Piskowitz am Tanzberg. 1904 wurde durch Pflugarbeiten ein Friedhof der älteren römischen Kaiserzeit freigelegt.

An den einzelnen Punkten vermittelte Herr Dr. Michael Strobel, Herr Dr. Thomas Westphalen und Herr Frank Ende aus Nössige unterhaltsam Informationen zur Archäologie, Heimatkunde und zum Naturschutz in der Lommatzscher Pflege.

2017 – zur 500 jährigen urkundlichen Ersterwähnung der Lommatzscher Pflege – ist bereits die nächste Archäologische-heimatkundliche Fahrradtour geplant. Diese wird am 17. Juni 2017 stattfinden.

Info: Förderverein Lommatzscher Pflege
Foto: GS

Auswärtssieg in Garsebach

Am Sonntag den 12. Juni musste die LSV Männer beim Tabellenfünften TSV Garsebach antreten.

Zur Überraschung endete die Partie 4:3 für Lommatzsch und zeigt, dass sich das Team um Renato Kahlert in der Kreisliga fest etabliert hat.

GS

Aktuelles Stadtgeschehen

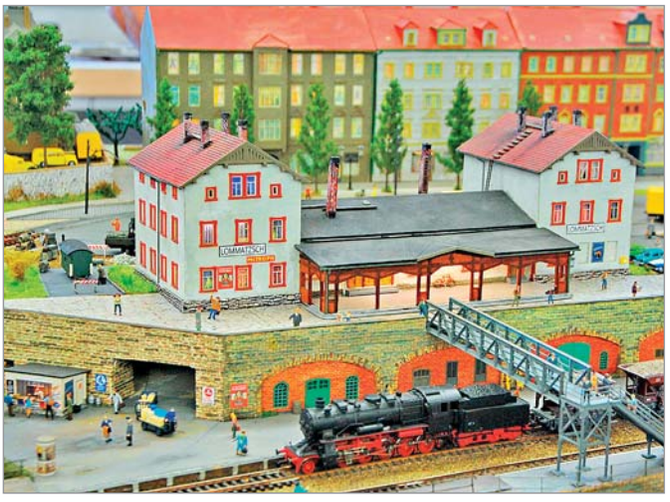
Schulabschluss Veranstaltung der Lommatzscher Oberschule

Am Freitag den 17. Juni wurden jeweils 23 Schüler in zwei Klassen aus dem Schulleben entlassen. Eine Feierstunde im Rathaussaal und ein anschließendes Fest im Gasthof in Lossen gaben dem einen passenden Rahmen.
Wir wünschen den Schulabgängern für den nächsten Lebensabschnitt viel Erfolg und alles Gute!
GS

Rosenfest in der Rose'nei

Zum Wochenende 11. und 12. Juni stand Birmenitz wieder so richtig im Zeichen der Rosen. Antikcafé und Rose'nei-Betreiberin Ellen Mosert, hatte wieder zum Rosenfest eingeladen. Bei schönstem vorsommerlichen Wetter kamen viele Gäste bzw. Besucher nach Birmenitz um sich im riesigen Rosengarten umzusehen oder sich führen zu lassen. Natürlich war auch fürs lukullische gesorgt, wie es sich für ein Antikcafé gehört. Zum Rosenmarkt wird dann wieder am 3. und 4. September nach Birmenitz eingeladen.

Sommerausstellung der Meißner Modelleisenbahner



Das Wochenende 18. und 19. Juni war vorgesehen für die traditionelle Sommerausstellung der Meißner Modellbahnfreunde in ihrem Domizil, dem ehem. Gasthof in Großkagen.
Gut angenommen wurde die Schau auch in diesem Jahr, dazu eine hervorragend Versorgung mit Speis und Trank. Den Ausrichtern sei gedankt.
GS

Aktuelles Stadtgeschehen

Traditioneller Sommernachtsball des Lommatzscher Carnevalvereins

Am Samstag den 25. Juni war der traditionelle Sommernachtsball des Lommatzscher Carnevalvereins. Nun schon die 22. Ausgabe und wie auch schon fast traditionell, kam gegen 23:00 Uhr wieder der Regen, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.

Ihr Anzeigenberater
Andreas Schulze
0178/620 54 54
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigen

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Anzeigen-preis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Kirchennachrichten | Sonstiges

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15
01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de

Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sa.	06.08.16	18.00 Uhr	Hl. Messe
So.	14.08.16	08.30 Uhr	Hl. Messe
So.	21.08.16	08.30 Uhr	Hl. Messe
So.	28.08.16	08.30 Uhr	Hl. Messe

Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Sonntag, 07.08.2016
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Sonntag, 14.08.2016
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 20.08.2016
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 21.08.2016
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Agnes Kapelle

Samstag, 27.08.2016
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 28.08.2016
10.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Anzeige(n)
Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Veranstaltungen Schloss Nossen/ Klosterpark Altzella Juli 2016:

Sonntag, 03.07.2016 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Sonderführung „Flinte, Korn und blaues Blut. Der sächsische Adel und die Jagd“
Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro
Sonntag, 24.07.2016 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Familienführung „Gegen alles ist ein Kraut gewachsen – Klostermedizin in Altzella“
Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro | Familienticket: 15,00 Euro
Samstag, 23.07.2016 | 9.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
KräuterKochkurs: „Kochtreff Thermomix“
Preis: 49,00 Euro/ Nur mit Voranmeldung bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 – 817570 oder kontakt@-koreen.de
Samstag, 30.07.2016 | 9.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
KräuterKochkurs: „Lust auf leichte Sommerküche“
Preis: 49,00 Euro/ Nur mit Voranmeldung bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 – 817570 oder kontakt@-koreen.de

Sommerferienangebote – Kinder- und Familienführungen:
Dauer: je 1 Stunde
Preise: 4,00 Euro | erm. 2,00 Euro | kleine Familie 5,00 Euro | große Familie 9,00 Euro
Mittwoch, 06.07. 2016 | 14.00 Uhr | Schloss Nossen
„Räuberpistolen auf Schloss Nossen“
Donnerstag, 07.07.2016 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
„Leben hinter Klostermauern“
Mittwoch, 13.07. 2016 | 14.00 Uhr | Schloss Nossen
„Durch die Lappen gegangen“
Donnerstag, 14.07.2016 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
„Von Rittern in Stein und Geistermönchen“
Mittwoch, 20.07. 2016 | 14.00 Uhr | Schloss Nossen
„Räuberpistolen auf Schloss Nossen “
Donnerstag, 21.07.2016 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
„Leben hinter Klostermauern“
Mittwoch, 27.07. 2016 | 14.00 Uhr | Schloss Nossen
„Durch die Lappen gegangen“
Donnerstag, 28.07.2016 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
„Von Rittern in Stein und Geistermönchen“

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirche
Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Sommer der Begegnung
02. Juli 2016
18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Leuben mit anschließendem Grillen
10. Juli 2016
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Neckanitz mit anschließendem Kaffeetrinken
17. Juli 2016
14.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Dörschnitz mit anschließendem Kirchenkaffee

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

Montag, 04.07. 19.30 Uhr Kirchenvorstand
Donnerstag, 14.07. 14.30 Uhr Seniorenkreis

Gemeindekreise Dörschnitz-Striegnitz:

keine

Pfarrer Sureck befindet sich bis 13.07.2016 im Urlaub. Die Vertretung bei Trauerfällen hat Pfr. D. Saft in Lommatzsch übernommen. Tel.: 035241-52242 oder 035241-829022.

Mitteilung

Das Pfarramt ist vom 04. bis- 08. Juli 2016 wegen Urlaub geschlossen. Bei Trauerfällen erreichen sie Pfarrer Saft unter der Telefonnummer: 035241-829022.

Zur Diamantenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Herr Erich Rakette und Frau Edeltraut Rakette geb. Putzke aus Jessen

Christlich bestattet wurde:

Frau Ilse Heinicke geb. Kretzschmar,
Lohnbuchhalterin aus Paltzschen, 88 Jahre

Lommatzscher Kinderkirchentage 2016

Vom 01.08. bis zum 05.08. laden wir euch wieder ganz herzlich zu unseren KinderKirchenTagen ein! Auch dieses Jahr wollen wir gemeinsam ein Musical gestalten. Am Sonntag, dem 07.08. werden wir es dann im Gottesdienst aufführen.
Dieses Jahr macht Rucky Reiselustig eine Pause. Er ist gerade in anderen Ländern unterwegs. Deshalb haben wir uns etwas anderes ausgesucht.
Habt ihr schon einmal ein Zimmer gesehen, das so richtig unordentlich war? Wo alles kreuz und quer durcheinander lag? Oder einen richtig vollen Markt, auf dem man kaum noch laufen kann? Wo die Verkäufer laut rufen: „HIER GIBT`S DEN BESTEN KÄSE!" oder „NUDELN, 5 KILO NUDELN SO BILLIG UND GÜNSTIG, WIE SONST NIRGENDWO!"…
So etwas Ähnliches erleben einige Kinder auch. Was bei diesem chaotischen Treiben passiert, werdet ihr im Musical „Gerempel im Tempel" erleben. Dazu wollen wir wieder Lieder singen, Theater spielen, Kulissen basteln und vieles mehr. Natürlich darf der Ausflug ins Freibad nicht fehlen.
Anmelden könnt ihr euch bis zum 05.06. bei mir oder im Pfarramt!

Gemeindepädagogin Melanie Wolf ■

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022
Pfarramt/Friedhofsverwaltung: 035241-52242
Fax: 035241-52354
Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de
Friedhof: 0163-6645476 oder 035241-51301